

Dorferneuerungsprogramm soll sicheren Verkehrsraum für Fußgänger ermöglichen – Baumaßnahmen im Kalletal

# Wo Heidelberg erholsam ist

**KALLETAL (WB).** In Heidelberg wird aktuell sichtbar, welche Möglichkeiten das Dorferneuerungsprogramm Nordhein-Westfalens gerade auch beim Thema Sicherheit im Verkehrsraum bieten kann. Parallel zur Landstraße steht ein neuer Fußweg vor der Fertigstellung, der mehr Sicherheit bietet, aber auch der Naherholung dienen soll.

Es war der Ortsrundgang im April 2018 zum integrierten kommunalen Entwicklungskonzept, kurz IKEK, Nordlippe, der den Stein des Anstoßes für die neue Fußwegeverbindung gab. Damals hatten sich Bürger aus Heidelberg für eine Verbesserung des unbefestigten Pflasterweges parallel zur Heidelbecker Straße zwischen Schulstraße und Hinter den Höfen ausgesprochen.

Der Rat der Gemeinde Kalletal fasste im Dezember 2020 den Beschluss einen Antrag im Dorferneuerungsprogramm zu stellen und erteilte die Zusage zur Übernahme des Eigenanteils bei einer möglichen Förderung. Das Land bewilligte im April 2021 92.000 Euro, die die Gemeinde mit ihrem Eigenanteil am Projekt in Höhe von 16.000 Euro aufstockt. Der Bau startete vor einigen Wochen mit der Untergrundstabilisierung und der Wegeeinfassung sowie auch einer LED-Fußwegbeleuchtung für die Morgen- und Abendstunden, um gerade im Winter eine Verbesserung für die Bürger von Heidelberg und Tevenhausen zu gewährleisten.

Um den Bereich auch als Erholungs-, Kultur- und Naturraum wahrnehmen zu

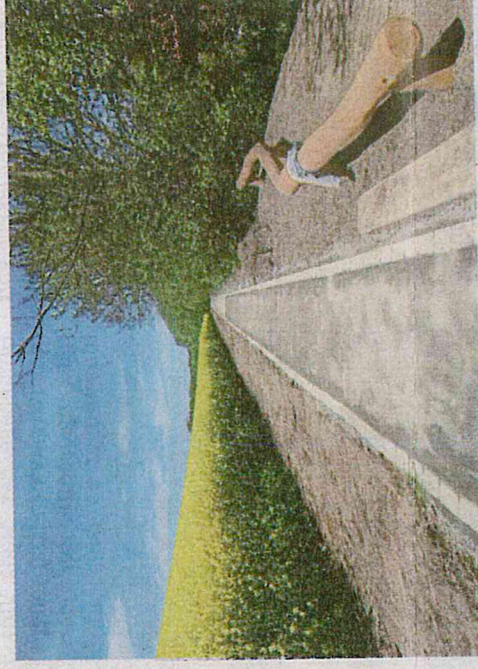


Der neue Weg soll nicht nur von A nach B führen, sondern auch Spaß machen: Deshalb wurde unter anderem ein Barfußpfad gebaut, der laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung für „Verweilqualität“ sorgen soll. Fotos: Gemeinde Kalletal

können, wurden Bänke für die Erwachsenen aufgestellt, Stege, Balken und Bancierangebote für die Kinder sowie ein Barfußpfad für alle Altersgruppen installiert. Die Gemeinde Kalletal rechnet mit der Fertigstellung und Freigabe in der nächsten Woche.

Auch an anderer Stelle will die Verwaltung auf Anregung einiger Anlieger in Heidelberg für mehr Sicherheit sorgen. Im Kreuzungsbereich Alter Postweg/Hinter den Höfen/Karl-Bachler-Weg scheint Handlungsbedarf zu bestehen. In Abspra-

che mit der Polizei und der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Kreises Lippe bestand Übereinstimmung, dass die geltende Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ in Form von auf der Fahrbahn markierten Wartelinien hervorgehoben werden sollte, damit die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer und somit die Verkehrssicherheit erhöht wird. Sobald die notwendige Anordnung des Kreises vorliegt und die Witterung es zulässt, werden die Markierungsarbeiten durchgeführt.



Die Fertigstellung und Freigabe des Weges parallel zur Landstraße in Heidelberg steht unmittelbar bevor.

*Klathoer Zeitung 07.05.2022*